

Philip & Anneke Nunn
De Koppele 168,
5632 LD Eindhoven,
The Netherlands

Date: 31 May 2012



Liebe Freunde und Familie,

Können Sie sich einen fröhlichen Gott vorstellen? Vielleicht sind wir es eher gewohnt, von einem liebenden und gnädigen Gott zu hören. Oder von einem gerechten und heiligen Gott. Einem mächtigen und majestätischen Gott. Aber ein fröhlicher Gott? Das Neue Testament hat zwei griechische Wörter die im Deutschen mit „gesegnet“ übersetzt werden. Die eine Bezeichnung hat mit „Lob und gute Worte“ zu tun und die andere mit „Fröhlichkeit“. Der Ausdruck „gesegnet sind...“ in den Seligpreisungen in Math. 5 könnte auch mit „fröhlich sind...“ wiedergegeben werden. „Fröhlichkeit“ wurde auch vom Apostel Paulus in 1. Tim. 1:11 verwandt um Gott zu beschreiben, „...nach dem Evangelium der Herrlichkeit des seligen [fröhlichen] Gottes, das mir anvertraut worden ist.“



Freude ist kein Randthema in der Bibel. Wir lesen, dass der Herr Jesus „um der vor ihm liegenden Freude willen die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet“ (Hebr. 12:2) und dass es „... Freude im Himmel sein wird über einen Sünder, der Buße tut“ (Luk. 15:7). Den treuen Knechten wird eine großartige Einladung ausgesprochen „...geh hinein in die Freude deines Herrn“ (Math. 25:21). Der Herr Jesus betete: „...damit sie meine Freude völlig in sich haben“ (Joh. 17:13). Der Apostel beschrieb den Kern des Königreich Gottes mit „...Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist“ (Röm. 14:17). Welche Rolle spielen Freude und Fröhlichkeit in deinem Christenleben und in Deinem Dienst? Offensichtliche Freude ist nicht nur eine Zutat unseres Lebens sondern es sollte den ganzen Geschmack unserer christlichen Erfahrung ausmachen, persönlich und in der Gemeinschaft.



Sei wie Gott: Froh!

Der Kämmerer „zog seinen Weg mit Freuden“ weil er Christ geworden war (Apg. 8:39). Paulus war froh, weil er Umkehr erfahren hatte (2. Kor. 7:9). Titus war froh weil er wahre christliche Gemeinschaft gefunden hatte (2. Kor. 7:13). Wir lesen von anderen, die in Schwierigkeiten Freude fanden: Habakuk, in der Tiefe einer wirtschaftlichen Krise sagte: „Ich aber, ich will in dem HERRN jubeln, will jauchzen über den Gott meines Heils“ (Hab.3:18). David sagte, als er sich vor Saul in einer Höhle verbarg: „Gefestigt ist mein Herz, Gott, gefestigt ist mein Herz! Ich will singen und spielen“ (Ps 57:8). Von Anderen wurde gesagt: „Denn ihr habt ... den Raub eurer Güter mit Freuden aufgenommen, da ihr wisst, dass ihr für euch selbst einen besseren und bleibenden Besitz habt“ (Hebr. 10:34). Unsere Freude nimmt durch angenehme Umstände zu, aber im Grunde scheint Freude eine bewusste Wahl zu sein. Unsere Freude hängt von der Art und Weise ab, wie wir unser Leben wahrnehmen. Es bedeutet Gott einzubeziehen, auch wenn wir seine Wege nicht verstehen können. Wie gehst Du den heutigen Tag an? Achte bewusst auf das Eingreifen Gottes in Dir und Deiner Umgebung. Entscheide Gefallen an Deinen Partner, Deinen Kindern und Deine Arbeit zu haben. *Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat! Seien wir fröhlich und freuen wir uns in ihm!* (Ps 118:24). Warum nicht?



Entwicklungen in der Familie

Als Eltern genießen wir diese Phase des Familienlebens. **Elsa** studiert und wohnt in Ede, etwa eine Stunde von hier entfernt und kommt am Wochenende meistens nach Hause. Sie hat eine fröhliche Lebenseinstellung gefunden. Es ist jetzt zwei Jahre her, dass **Eward** (17) eine Operation am Herzen hatte. Wir sind sehr dankbar, dass seine Kräfte stetig zunehmen. Zusammen mit seiner Jugendgruppe bereitet er sich auf einen zweiwöchigen Missionsfreizeit in Mazedonien vor, die in diesem Sommer stattfindet. **Julie** (14) wächst schnell heran und nimmt ihre Schularbeiten sehr ernst. Ihre Klasse hat fast eine Reise nach New York gewonnen, leider hat eine andere Schule eine bessere Kreatividee gehabt und den ersten Preis gewonnen!



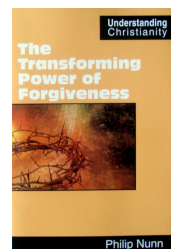
Wie geht es Anneke?

Es ist jetzt drei Jahre her, seitdem Anneke einen Burn-out hatte. Es ist ein frustrierend langer Weg mit Höhen und Tiefen bis zur vollständigen Erholung. Als Familie haben wir den Wert von Ruhe kennengelernt. In ihrem Tagesablauf gibt es jetzt feste Ruhephasen und sie setzt sich Grenzen bei ihrem Engagement. Kürzlich hat sie wieder einige Aktivitäten aufgenommen, die sich früher gerne gemacht hat. Wie gelegentliche seelsorgerliche Besuche, Mitarbeit in der Sonntagschule (zusammen mit Julie) und sie ist Teil des Teams das das jährliche Wochenende für Ehepaare und zwei Bibelwochenenden organisieren. Das Tempo im Leben rauszunehmen ist sehr anspruchsvoll, wenn es in der Kultur in der wir leben eine Tugend ist, immer beschäftigt zu sein. Anneke hat erfahren, dass ein geringeres Tempo zwei große Vorteile bietet: sie ist *kreativer* geworden und *freut* sich an dem was sie tut. Probier es aus!



Wie geht es Philip?

Letzten Januar verbrachte er zweieinhalb Wochen in Kolumbien, wo er an einem intensiven Bibeltrainingsprogramm lehren konnte. Auch besuchte er einige Geschwister und Gemeinden. Im April nahm er an einer Konferenz in Barcelona teil. Den Rest der Zeit hat er in Holland verbracht, wo er bei einer Heart Cry Konferenz in Zeeland mitgeholfen hat, ebenso bei einer Jugendfreizeit in Alphen und an einem EZA Tag. Auch besuchte er verschiedene Versammlungen. Als Teil des Leiterteams der örtlichen Versammlung in Eindhoven verwendet er einen guten Teil seiner Zeit und Energie für diese Aufgabe. Auch einen Predigtkurs den er zusammen mit Gerard Elbers durchführt, einen Seelsorgekurs mit Gert-Jan van Kleef und ein Taufseminar sind Bestandteile seines Aufgabenpakets. Die Erneuerung unserer Gemeinderäume geht gut voran. Wir hoffen nach dem Sommer einziehen zu können.



Veröffentlichungen

Im Januar hat John Rice von Scripture Truth Publications (UK) das Buch über Vergebung in englischer Sprache herausgegeben. Es kann über Amazon und einigen anderen Buchhandlungen im Internet bestellt werden. In diesem Monat hat Arjen Baan von Heart Cry (NL) das Buch "Homosexuality – Bible and pastoral consideration for the 21st Century" in niederländischer Sprache herausgegeben. Die französische Übersetzung mit dem Titel "Les Partenariats Homosexuels" wurde letzte Woche vervollständigt und ist kostenfrei als PDF Download auf meiner Webseite erhältlich. Unsere ernste Hoffnung ist es, dass dies vielen Lesern helfen wird.

Erneut danken wir sehr herzlich, dass Du die Zeit genommen hast unseren Brief zu lesen. Auch danken wir den Geschwistern, die regelmäßig für uns beten und uns unterstützen. Mögest Du, an Deiner Stelle, den Herrn mit Freude dienen.

- Philip & Anneke